

Erlenzauber

Musical -neji*ten/saku*sasu- Vorletzte Kap wartet auf freischaltung

Von abgemeldet

Kapitel 7: Finale- I will always love you

Erlenzauber

Finale- I will always love you

Sakura ging mit Hinata zur Kapelle in der Tenten und ihr Zukünftiger getraut werden sollten.

Sie trugen eng geschnittene Brautjungferkleider in zarten blau. Ihre Haare zierten süße kleine Vergissmeinnicht die herrlich zu ihren Kleidern passten. Ein Traum in blau, dachten ihre beiden Begleiter, die am Eingang einer kleinen Kapelle draußen auf einer voll bedeckten Blumenwiese stand. Die Sonne schien hoch am Firmament und lies alles in sommerlichen Farben erscheinen.

Schöner könnte ein Hochzeitstag nicht sein, es sei denn man muss den Falschen heiraten.

„Sakura, du siehst wunderschön aus.“ Sasuke beugt sich zu ihr runter und gibt ihr einen kleinen Kuss auf die Wange. „Hier für dich.“ Schüchtern übergibt er ihr einen kleinen blauen Strauß mit weißen Perlen geschmückt. „Heute bist du für mich meine Braut.“ Glücklich über dieses Geständnis küsst Sakura ihren Freund leidenschaftlich. Dieser drückt sie eng an sich. Glücklich darüber, ihr endlich seine Gefühle gezeigt zu haben. Hinata und Naruto betrachteten das Schauspiel zufrieden lächelnd.

„Ich bin froh dass du bei mir bist, naruto.“ Gestand nun Hinata. „Und ich bin froh bei dir sein zu dürfen.“ er gibt ihr einen zaghaften Kuss auf ihre Lippen, den sie sofort und wild erwidert.

„Hey ihr Turteltauben, los kommt! Wir müssen uns doch um unseren Plan kümmern.“ Rief Sakura ernst zu ihnen rüber. Die Stimmung war prompt angespannt. Schnell liefen sie los um sich an die Vollführung ihres Plans zu kümmern.

„Hey, ich wollte dir alles gute wünschen.“ eine Blondine lehnte sich an den Türrahmen zu Ryos Umkleide. Sie trug ein sehr kurzes und fast schon zu enges schwarzes Cocktailkleid. Durch den tiefen Ausschnitt konnte man den Ansatz ihrer Brüste sehr gut erkennen und nur eine falsche Bewegung würde ihr Kleid hoch rutschen lassen und ihr Knackpo würde zum Vorschein kommen.

Ryo schien seine Hose wohl bei diesem Anblick zu eng zu werden. „Hi. Kenne ich

dich?!“ er versucht cool zu bleiben, doch gelingt ihm das nicht wirklich. Innerlich freut sich Ino über diese Reaktion tierisch. „Ich heiße Ino. Schade das du nun heiratest. Ich fand dich schon immer sehr attraktiv. Das so eine wie Tenten solch einen bracht Burschen abbekommt erscheint mir doch sehr merkwürdig.“ sie geht auf ihn zu und streichelt ihn sanft über seine Brust beim vorbei gehen.

„Ach, sobald ich das Erbe in der Tasche hab, bin ich wieder frei.“ grinst er sie „geil“ an. „Wie meinst du das?“ ino erschrak kurz musste sich aber weder schnell fassen. Er durfte nichts merken. „Ich meine, was hast du denn so feines geplant?“ nun krault sie ihm den Nacken und streicht ihr Bein an seines. „naja, sagen wir mal so, tenten scheint zurzeit ziemlich suidgedhrtet und jeder Richter würde denken sie hätte Selbstmord begangen, wegen ihrer großen liebe neji, als dass ich dahinter stecken würde.“ er lacht hmisch. „Und am Ende kassiere ich das gesamte Erbe ihrer Familie.“ Er packt sie nun an den Hüften. Erschrocken über seine rasche Handlung stöhnt sie kurz auf. „Was soll das?“ fragt sie nun leicht verunsichert. „Das wirst du schon noch sehen.“ Er packt sie und presst seine heißen Lippen auf die ihrigen. Sie versucht sich wild zu wehren, doch er war zu stark für sie. Plötzlich spürte die Blondine wie ihr Peiniger von ihr gezogen wurde und ein erboster Shikamaru diesen verdrescht. „Wenn-du-noch-einmal-meine-Ino-angrabscht-bist-du-tod!“ Dann schmiss er ihn zu Boden und kam zu seiner Freundin die ohne es gemerkt zu haben, angefangen hatte zu weinen. Er zieht sie an sich und streicht ihr zärtlich über den Rücken. „ich weiß es ist bld. Ich hätte mir das ja denken können.“ schluchzt sie. „Ich hatte solche angst. Ich bin so froh dich zu haben.“ Sie hebt ihren Kopf und küsst ihn schnell.

Shikamaru erstarrte völlig. Seine Gefühle brachen aus und er begann sie nun wieder zu küssen. Nun war Ino diejenige die sich nicht rhren konnte. Doch schnell hatten sie sich an das neue und wunderschöne Gefühl gewöhnt und kssten sich stürmisch.

Ryo rappelte sich nun wieder auf und versuchte das blut abzuwaschen. Ino und Shikamaru verschwanden hand in hand. „Hast du das band?“ fragte shikamru nun draußen. „Klaro!“ strahlt sie und hält eine kleine Kasette hoch. „wW hattest du denn das Aufnahme gerät versteckt? Ich mein dein kleid ist ja sehr...“ er wird rot. „Aufreizend.“ Ino lacht. „Haha das wüsstest du gerne. Na vielleicht wirst du irgendwann mal da hinter kommen.“ dann fängt sie an zu rennen und shika ihr hinterher.

Ryo hatte sich nun schon am Altar platziert. Man konnte sehen dass sein Gesicht einige wunden aufwies, doch er hatte klar gestellt, dass er eben gestürzt war.

Die Musik erklang und ein kleines Mädchen schmiss weiße Rosenblätter auf den blauen Teppich unter ihren Füßen. Dann kamen die Brautjungfern mit ihren Begleitern. Hinata und Naruto zuerst, da sie kleiner waren, als Sakura und Sasuke und anschließend kamen Ino und Shikamaru zusammen den blauen Samteppich entlang. Natürlich hatten sich Beide noch in windes Eile umgezogen. „Du bist wunderschön.“ haucht Shikamaru seiner Ino ins Ohr.

Dann ertönt das Orgelspiel und Tenten kommt hinein. Ein Raunen geht durch den Saal als die Gäste die schöne Braut sehen. Neji hatte sich hoch oben in einer nische versteckt. Jederzeit bereit aufzuspringen und ein wichtiges Indiz vorzuspielen.

Tenten kam nun endlich vorne am Altar an. Tränen rannen ihren Wangen tonlos hinab. Sie versucht gefasst zu sein, doch fiel ihr das sichtlich schwer.

„Nun wir haben uns nun hier versammelt um die beiden jungen Menschen in den Bund der Ehe zu bringen. Sollte einer der Anwesend etwas dagegen haben so spricht, sonst schweigt für immer.“ Ertnte die stimme des Pfarrers. Nejis einsatz war gekommen. Sasuke, Sasuke, ino, Shikamuru, Hinata und Naruto warteten gespannt auf Nejis

stimme. Und endlich als alle schon dachten es sei zu spät, da der Pfarrer wieder begann zu sprechen, rief jemand von hinten. „Ich habe etwas dagegen!“ erstaunte laute gehen durch die reihen und tentens vater springt erbot auf. „Was bildest du dir ein. Nur weil du ein Hyuga bist, kannst du nicht einfach die hochzeit meiner tochter stören.“ Tenten kann es kaum glauben, dass Neji hier war um sie zu retten. „Ich habe hier ein Band, dass beweist, dass dieser Mann dort an Tentens seite nichts gutes vorhat.“ Er drückte auf die playtaste und inos stimme hallte durch den raum. 10 Minuten lief das Band. 10 Minuten in denen viel passierte.

„Pah! Das könnte auch jeder andere gewesen sein.“ Ryo wusste er war aufgefliegen, doch suchte noch immer nach ausflüchten. „Wir haben zwei Zeugen die die Richtigkeit dieses Beweises bestätigen können. Kakashi und Tsunade, ebenso unser Lockvogel Ino und ihren Aufpasser, der noch gerade rechtzeitig kam, Shikamaru! Es ist aus!“ schrie nun Neji und ging auf die Beiden zu. Tenten weinte. „Neji!“ haucht sie, doch plötzlich wird sie von Ryo gepackt und dieser hält ihr ein Messer an die Kehle. „Nein.“ schreit Neji. Doch Sasuke war schneller und packte Ryo geschickt um ihm das Messer aus der Hand zuschlagen. Tenten fiel nach vorne, doch nicht auf den harten Boden sondern in Nejis Arme. „Neji. Ich bin so froh!“ sie weint erbitterliche tränen. Doch vor Freude. Ihre Eltern waren aufgesprungen und beschimpften nun Ryos eltern, die entgeistert ihren Sohn anstarrten. Dieser lag am Boden und wurde von Naruto gefesselt. Die Gäste gingen nun alle aus der Kapelle und am Ende waren nur noch Tenten und Neji übrig geblieben. „Danke. Ich hatte die Hoffnung schon aufgegeben.“ flüstert Tenten in seinen Armen. „Ich kann doch nicht diejenige, die ich über alles liebe, einfach einen Fremden heiraten lassen.“ Tenten blickt ihn verwirrt an. „Wie?!“ „Du hast schon verstanden. Ich liebe dich.“ Er küsst sie zärtlich. Sie erwidert seinen Kuss und drückt sich an ihn.

Ihre Freunde standen in einem anderen Raum und kicherten freudig. „Das ist ja nochmal schief gegangen.“ dann drückt Sasuke die Playtaste und Withney Houstons song „I will always love you“ erklang durch die Lautsprecher. Tenten und Neji blickten kurz zu ihren Freunden auf, lachten und fingen dann an freudig und eng umschlungen zu tanzen.

Withney Houston/ I will always love you

If I should stay
I would only be in your way.
Whitney So I'll go but I know
I'll think of you
Houston Every step by the way.

And I will always love you.
Will I will always love you.
You my darling you mmm

Bittersweet memories,
Always That is all I'm taking with me.
So goodbye, please don't cry.

Love We both know I'm not what you, you need.

And I will always love you.
You I will always love you.

I hope life treats you kind
Songtexte And I hope you have
All you've dreamed of.
And I wish for you joy
Songtext And happiness.
But above all this, I wish you love.

And I will always love you.
Lyrics I will always love you.
I, I will always love you.
Lyric You, darling I love you.
I'll always, I'll always love you.

(www.lyrics.de)

„Das ging ja nochmal gut.“ Flüstert Anko zu Kakashi. Dann verschwanden beide Arm in Arm.

So das war das Finale, doch ein Kapitel kommt noch. Ein Spezial und zwar die Premiere.
Seit gespannt. Ich freue mich auf Kommentare.

LG missy

Werbung für eine weitere NejiXTenten FF. ist ein Oneshot aber auch zuckersüß^^

http://animexx.onlinewelten.com/fanfic/?doc_modus=startseite&ff=132698

Ebenso arbeite ich an einer längeren FF von den beiden und ihren Freunden.
Schaut vorbei;)